

Der Museumsverbund »die LÜBECKER MUSEEN« umfasst zehn Einrichtungen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Geschichte und Natur. Die digitale Erschließung, Präsentation und langfristige Nutzbarmachung der umfangreichen Sammlungsbestände aus diesen Wissensgebieten ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben des Museumsverbundes.

Für den Aufbau und die kontinuierliche Fortentwicklung der dafür notwendigen technischen und organisatorischen Infrastruktur sowie für die Konzeptentwicklung und -umsetzung digitaler Projekte ist bei den LÜBECKER MUSEEN als Stabsstelle bei der Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Digitale: r Sammlungsmanager:in

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Digitalen Strategie der LÜBECKER MUSEEN
- Organisatorische Betreuung/Koordination der digitalen Inventarisierungsprojekte
- Fachliche Betreuung und Weiterentwicklung der unterschiedlichen Museums- und Ausstellungsdatenbanken, Sicherstellung von einheitlichen Standards innerhalb des Verbundes
- Koordination der Abstimmungsprozesse mit Akteuren im institutionellen Umfeld (IT der Hansestadt Lübeck, Lübecker Hochschulen, Archiv, Bibliothek, Schulen, Digitales Zentrum des Landes SH in der Landesbibliothek Kiel)

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Digitalen Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen oder Vorliegen gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen
- Sehr gute Kenntnisse in moderner Informationstechnologie und den Bereichen Kunst und/oder deutscher Literaturwissenschaft
- Versierte Fachkenntnisse im Umgang mit Museumsdatenbanken (insbesondere MuseumPlus)
- Kenntnisse über die wissenschaftlichen Standards bei der Objekterschließung, Kompetenzen in der Prozessanalyse/-entwicklung
- gute Fremdsprachenkenntnisse
- strukturierte, eigenständige, sorgfältige Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

Bei entsprechender wissenschaftlicher Eignung besteht die Möglichkeit einer Promotion im Bereich der Digital Humanities am Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL). Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung. Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 19,5 Stunden (50% von Vollzeit). Die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum

21. Juni 2020

über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen unter der **Stellenangebots-ID 591357** einstellen.

Als Ansprechpartner für fachbezogene Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Wißkirchen, Tel. 0451-122 - 4141, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Pritcin, Tel. 0451 122 1166 zur Verfügung.